

nommenen Titel wurden überdies systematisch gegliedert. Auch die Doktoren, deren Dissertationen nicht mehr erhalten sind, wurden berücksichtigt. Hier wurde freilich keine Vollständigkeit erreicht; so sind z. B. die Oberösterreicher Karl Fruhstorfer und Leonhard Stampfl nicht aufgenommen. Auch Fehler in der Schreibung kommen vor (Philipp Kohout wird z. B. als Kohont geführt). Solche kleine Mängel ändern aber nichts am grundlegenden Wert dieser Auflistung der an der Kath.-Theol. Fakultät Wien zwischen 1831 und 1984 approbierten Dissertationen.

Linz

Rudolf Zinnhobler

■ RAUSCH URSULA, *Island*. (264, ca. 60 Fotos v. Heinrich Wettsein) Walter-Verlag, Olten 1987. Geb. DM 30,—/fr. 28,—.

In der Reihe der bewährten Walter-Reiseführer liegt nun ein Band über Island vor. Die Verfasserin versteht es ausgezeichnet, in kurzen, aber kenntnisreichen Texten alle wichtigen Facetten dieser Insel voller Naturwunder zu vermitteln: Geschichte und Geographie, Menschen, Fauna und Flora. Daran schließt sich eine Beschreibung der wichtigsten Orte und Landschaften. Ein „Reisealphabet“ bietet praktische Informationen über Anreise, Einkaufen, Hotels, Klima etc. Sehr interessant sind auch die gebotenen Überblicke über die Entstehung der Vulkaninsel Surtsey und den Vulkanausbruch auf Heimaey. Es handelt sich bei dem Buch insgesamt um eine anregende Lektüre, die sogar unabhängig von der Ab-

sicht, das Land zu bereisen, zu empfehlen ist. Prachtvolle Fotos vertiefen den gewonnenen Eindruck. Bedauerlich ist nur, daß die Literaturhinweise im Kapitel „Hofdichter und Nobelpreisträger“ so unvollständig ausgefallen sind, daß die Beschaffung der erwähnten Bücher Mühe machen wird.

Linz

Rudolf Zinnhobler

DIE NEUE KLEINSCHRIFT

Am Ende der Buchbesprechungen will die Redaktion fallweise eine kleine Rubrik einführen, in der eine neue Kleinschrift empfohlen wird. Dieses Medium, dessen Beiwort „Klein“ nur den Umfang betrifft, aber oft von hoher Qualität ist, eignet sich seit alters her für den Schriftenstand in der Kirche, aber auch als kleines Mitbringsel bei einem Besuch oder als einfaches Dankeschön für einen wichtigen Dienst. Die Firma VERITAS betreut mit einem großen Repertoire von über 800 Titeln seit langer Zeit den österreichischen Markt. Alle hier besprochenen Bücher sind im Kleinschriftendienst in der Hafenstraße 1–3, A-4020 Linz, beziehbar. Hier kann man sich auch in einem übersichtlich gestalteten Schauraum gut informieren.

■ DIETRICH WOLFGANG, *Sabbat halten — Arbeit loslassen*. (Reihe: Die zehn Gebote. (28). Verlag am Eschbach 1987. Geh. S 37.50.

Die quadratischen Heftchen des Verlages am Eschbach sind Kostbarkeiten. Hier sei auf einen neuen

Hans Hermann
Groër
DIE RUFE
VON LORETO
208 Seiten mit
57 SW-Abb.,
Leinen mit
Schutzumschlag
öS 248,—/
DM 36,—
ISBN
3-85351-106-6

WIENER
DOM VERLAG

GROËR

DIE RUFE VON LORETO



WIENER DOM VERLAG

DOM
verlag

Die Texte wurden ursprünglich für einen mit Mariologie vertrauten Leserkreis geschrieben. Hier möchten sie nun jeden einladen, im Erlösungswerk die Weisheit und Liebe Gottes zu bedenken und Mariens Mitwirkung daran anzunehmen.

Das Buch will uns im Blick auf Stiche aus dem 18. Jahrhundert die Anrufungen der Laurentianischen Litanei nahebringen.